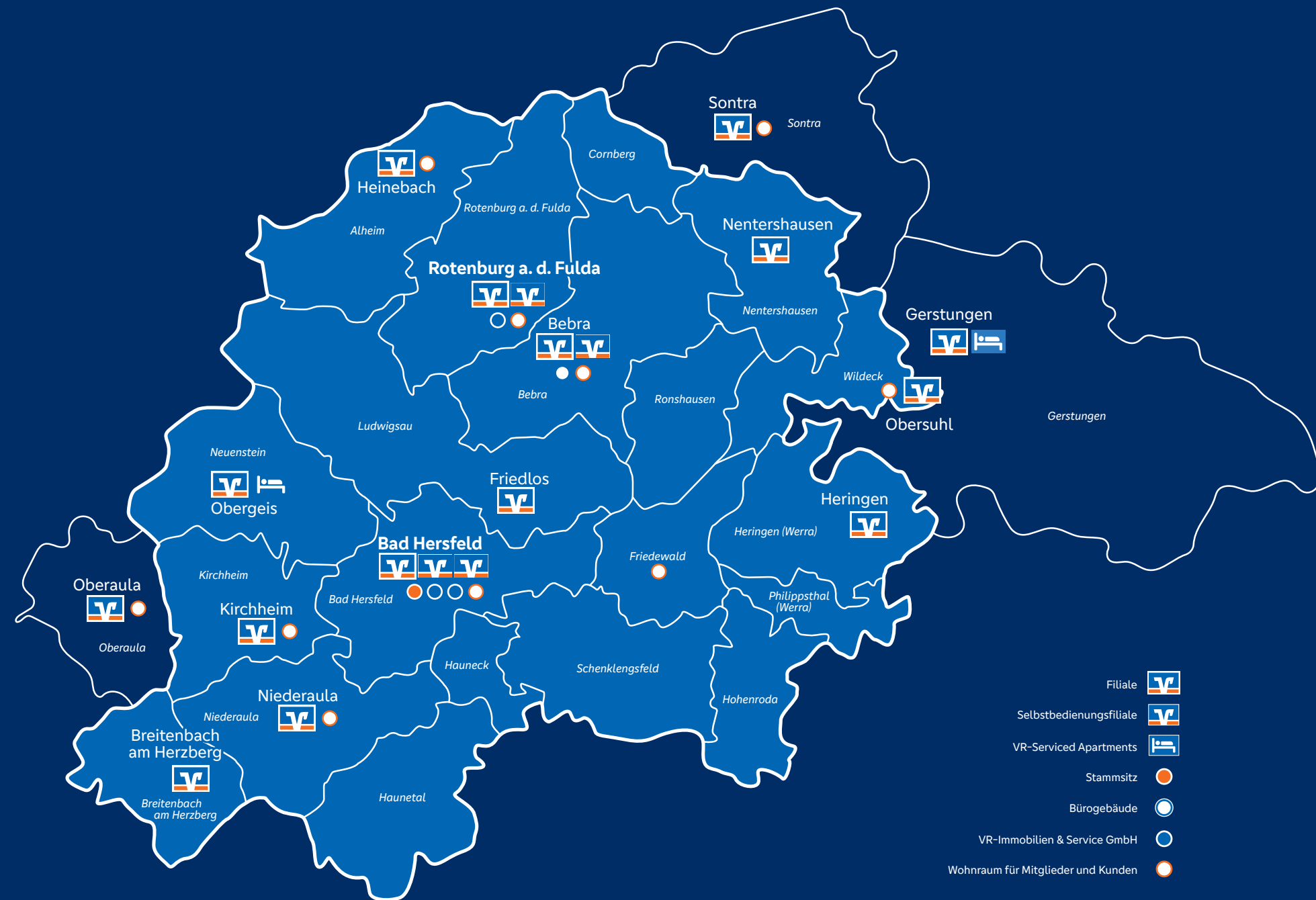




Jahresbericht 2024



VR-Bankverein
Bad Hersfeld-Rotenburg



Inhalt

2	Bericht des Vorstandes	18	VR-Handels GmbH startet 2025 mit zwei neuen Projekten	29	Jahresabschluss 2024 Kurzfassung
4	Bericht des Aufsichtsrates	20	VR-Regionale Investitionen Wachstum mit nachhaltigem Mehrwert	30	Die Jahresbilanz zum 31.12.2024
6	Organisation der VR-Bankverein eG	22	Jahresrückblick Wir engagierten uns ...	32	Gewinn- und Verlustrechnung
8	Unsere Geschäftsstellen	24	Firmenkundenportrait Die Wäscherei Konopka GmbH	34	Gewählte Vertreter
10	Volksbank Mittelhessen Ein starker Partner mit Weitblick	26	Nachhaltigkeit in Zahlen	37	Genossenschaftliche Finanzgruppe – gut vernetzt
14	Das Quartier Bad Hersfeld Neues Herzstück der Bad Hersfelder Innenstadt	27	Geschäfts-entwicklung 2024		

Bericht des Vorstandes

*Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,*

das Jahr 2024 stand für uns vor dem Hintergrund von fordernden wirtschaftlichen wie politischen Rahmenbedingungen ganz im Zeichen der Umsetzung unserer nächsten strategischen Weiterentwicklung, der Fusion mit der Volksbank Mittelhessen. Im letzten Jahr unserer Eigenständigkeit können wir trotz dieser Herausforderungen auf ein, auch im langjährigen Vergleich, gutes Jahresergebnis 2024 zurückblicken.

Zahlen und Fakten VR-Bankverein eG

Das Bilanzvolumen stieg um 1 % auf 1.184 Mio. EUR, ebenso wie die Forderungen an unsere Kunden auf nunmehr 606,1 Mio. EUR. Die Einlagen unserer Kunden betrugen 898,6 Mio. EUR, was einer Steigerung von 1,54 % entspricht. Auch im Jahr 2024 wuchsen die Buchwerte von Grundstücken und Gebäuden im Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen im Rahmen unserer Planungen um 9,7 % auf 196 Mio. EUR. In diesem Rahmen konnten wir wieder Aufträge in Höhe von 18,5 Mio. EUR zum überwiegenden Teil an unsere heimischen Firmenkunden vergeben.

Unser Zinsergebnis hat sich auf 22,4 Mio. EUR im Geschäftsjahr erhöht und weist eine Zinsspanne von 1,88 % aus. Getragen wurde diese Entwicklung von der Verbesserung des Zinsertrages aus dem Kundengeschäft sowie einem deutlich verbesserten Ergebnis aus den Eigenanlagen, dessen Grundlage die positive Entwicklung an den Aktienmärkten war. Unser bereits seit Jahren überdurchschnittliches Provisionsergebnis konnten wir dank unserer weiter auf allen Vertriebskanälen gelebten Kundenzentrierung noch einmal um 0,4 Mio. EUR auf 10,3 Mio. EUR steigern. Auch im Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen konnten wir den Gesamterlös auf 15,6 Mio. EUR plangemäß erhöhen. Die Personalaufwendungen stiegen nur moderat auf 11,7 Mio. EUR. Die anderen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich im Rahmen unserer Planungen auf 8,65 Mio. EUR.



Fazit

Zusammenfassend können wir zufrieden feststellen, dass wir trotz eines verhaltenen Volumenwachstums ein wirtschaftlich gutes Jahresergebnis erzielt haben. Dies war uns nur durch die vielfältigen Dienstleistungen und die intensive Betreuung und Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden sowie die gute Zusammenarbeit mit unseren Firmenkunden möglich.

Dank

Unseren Mitarbeitern danken wir für diese beachtliche Leistung. Ohne ihr Engagement und ihre Kompetenz wäre uns dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates danken wir für die jederzeitige Unterstützung, insbesondere für die vertrauensvolle Begleitung im Rahmen der Fusionsverhandlungen. Unseren Vertretern danken wir für das überwältigende Vertrauensvotum mit 100 % Zustimmung für die Fusion im

Rahmen der beschlussfassenden Vertreterversammlung am 1. Oktober 2024. Bei unseren Mitgliedern und Kunden bedanken wir uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Treue zu unserem Haus.

Ausblick

Im Jahr 2025 werden wir intensiv weiter an der Vollendung der Fusion mit der Volksbank Mittelhessen arbeiten. Dieser Umsetzungsprozess wird die Grundlage sein, um die vielfältigen Vorteile der Fusion für unsere Mitglieder und Kunden in den kommenden Jahren spürbar machen zu können. Wir freuen uns darauf, ab dem Jahr 2025 die Geschichte der VR-Bankverein Unternehmensgruppe als Teil der Volksbank Mittelhessen weiter fortschreiben zu können.

Hartmut Apel *Thomas Balk* *Michael Herbst*

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2024 regelmäßig vom Vorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachverhalte informiert. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und begleitete beratend den Vorstand bei der Leitung der Unternehmensgruppe. Zudem war der Aufsichtsrat in die Fusionsverhandlungen mit der Volksbank Mittelhessen jederzeit involviert.

In 18 gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand wurden die relevanten Sachverhalte eingehend beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Dabei setzte sich der Aufsichtsrat mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung, der Strategie und Planung der Bank, dem Geschäftsverlauf, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation der Bank intensiv auseinander.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung. Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den Jahresabschluss und die Gewinnverwendung in der vorgelegten Form zu beschließen.

Durch Ablauf der Amtszeit schieden Herr Christian Möller, Herr Matthias Kaiser und Herr Thorsten de Weerd aus dem Aufsichtsrat aus. Alle ausgeschiedenen Herren konnten wiedergewählt werden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die ausgezeichnete und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Einsatz wieder zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen haben, gebührt ebenso aufrichtiger Dank. Den Mitgliedern und Kunden dankt der Aufsichtsrat für das Vertrauen und die Verbundenheit im Geschäftsjahr 2024.

Der Aufsichtsrat
Bad Hersfeld, im April 2025


Reinhard Seifert, Vorsitzender

Aufsichtsrat der VR-Bankverein eG



Reinhard Seifert



Matthias Kaiser



Gerhard Fröhlich



Kerstin Hofmann



Klaus Kurz



Christian Möller



Dieter Schönborn

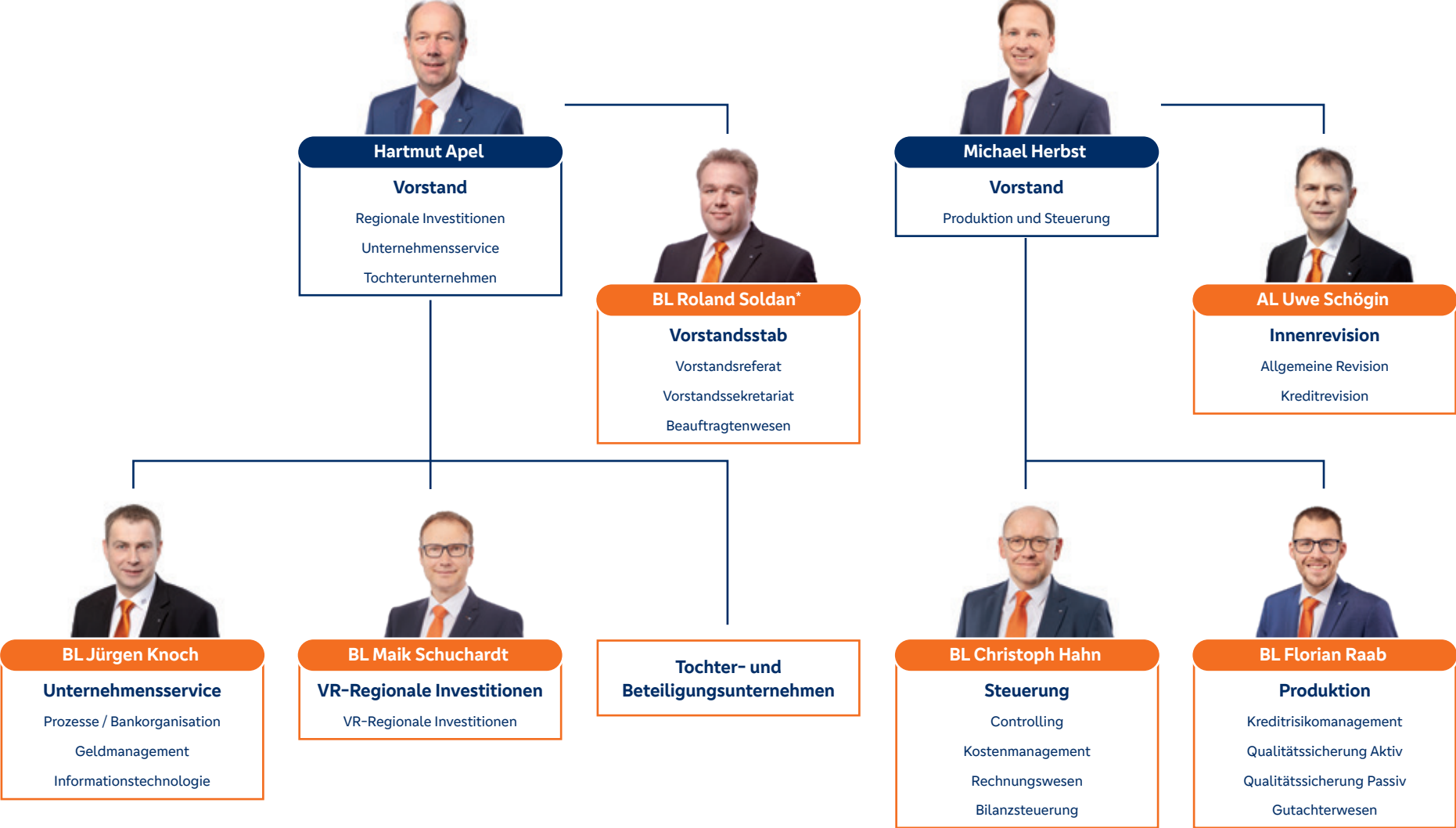


Irke Ursprung



Thorsten de Weerd

Organisation der VR-Bankverein eG



BL = Bereichsleiter
AL = Abteilungsleiter
* = mehrfach genannt

Stand: 31.12.2024

Unsere Geschäftsstellen

 **VR-Bankverein
Bad Hersfeld-Rotenburg**



Stammsitz
Dudenstraße 8
36251 **Bad Hersfeld**
Tel. 06621 163-0



Nürnberger Straße 38
36211 **Alheim-Heinebach**
Tel. 05664 9499-621



Am Markt 30 – 31
36251 **Bad Hersfeld**
Tel. 06621 163-222



Amalienstraße 6 – 8*
36179 **Bebra**
Tel. 06622 407-471



VR-Direkt Service und Beratung
Tromagstraße 1, **36179 Bebra**
Tel. 06621 163-0



**Verwaltungssitz
Tochterunternehmen**
Leinenweberstraße 14
36251 **Bad Hersfeld**



Hauptstraße 44
36287 **Breitenbach a. H.**
Tel. 06675 9210-0



Wilhelmstraße 69
99834 **Gerstungen**
Tel. 036922 20375



Hauptstraße 25**
36266 **Heringen**
Tel. 06624 1216



Hauptstraße 11
36275 **Kirchheim**
Tel. 06625 9221-0



Kasseler Straße 6
36251 **Ludwigsau-Friedlos**
Tel. 06621 163-600



Elzebachstraße 2
36214 **Nentershausen**
Tel. 06627 9204-0

Selbstbedienungs- filialen

Stammsitz
Dudenstraße 8
36251 **Bad Hersfeld**

OBI-Markt
Heinrich-von-Stephan-Straße 2 a
36251 **Bad Hersfeld**

Burger King
Rudolf-Diesel-Straße 2
36251 **Bad Hersfeld**

JET-Tankstelle
Hersfelder Straße 37
36179 **Bebra**

REWE-Markt
Kasseler Straße 70 – 74
36199 **Rotenburg a. d. Fulda**



Kreuzzeichenstraße 2 a
36286 **Neuenstein-Obergeis**
Tel. 06677 321



Bahnhofstraße 10
36272 **Niederaula**
Tel. 06625 9222-0



Bahnhofstraße 17 a
36280 **Oberaula**
Tel. 06628 8770



Steinweg 11 – 13
36199 **Rotenburg a. d. Fulda**
Tel. 06623 938-360



Marktplatz 10 – 11
36205 **Sontra**
Tel. 05653 9765-444



Lindenstraße 43
36208 **Wildeck-Obersuhl**
Tel. 06626 230

* Wegen Umbau zurzeit Amalienstraße 10, 36179 Bebra

** Zum Stand der Veröffentlichung wegen einer Geldautomatensprengung vorübergehend geschlossen.



Leinenweberstraße 14
36251 **Bad Hersfeld**
Tel. 06621 93130-0

Borngasse 9
36199 **Rotenburg a. d. Fulda**
Tel. 06623 43730-00

Andreasstraße 34
99084 **Erfurt**
Tel. 0361 214230-30



Leinenweberstraße 14
36251 **Bad Hersfeld**
Tel. 06621 93131-20



Leinenweberstraße 14
36251 **Bad Hersfeld**
Tel. 06621 93130-0

VR-Serviced Apartments
Kreuzzeichenstraße 2 a
36286 **Neuenstein-Obergeis**
Tel. 06621 93131-00

VR-Serviced Apartments
Wilhelmstraße 69
99834 **Gerstungen**
Tel. 06621 93131-00

VR-Serviced Apartments
Riedstraße 73 b
97230 **Estenfeld**
Tel. 06621 93131-00



Leinenweberstraße 14
36251 **Bad Hersfeld**
Tel. 06621 93130-18

Ein starker Partner mit Weitblick

Die VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG hat eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen: In ihrer außerordentlichen Vertreterversammlung am 1. Oktober 2024 stimmten die Mitgliedervertreter einstimmig für die Fusion mit der Volksbank Mittelhessen eG. Einen Tag später folgte die ebenso klare Zustimmung der Vertreter der Volksbank Mittelhessen. Damit entsteht zum 1. Januar 2025 eine der größten deutschen Genossenschaftsbanken – ein Zusammenschluss, der auf einer langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit basiert.

Warum ist die Volksbank Mittelhessen der ideale Partner für die VR-Bankverein eG? Beide Institute verbindet nicht nur eine gemeinsame genossenschaftliche Wertebasis, sondern auch eine übereinstimmende strategische Ausrichtung und eine über Jahre gewachsene Partnerschaft. Gemeinsam sind sie bestens aufgestellt, um den Herausforderungen des Bankenmarktes zu begegnen und ihre regionale Verwurzelung mit überregionaler Stärke zu verbinden. Dieser Zusammenschluss ist mehr als eine Fusion – er ist eine entscheidende Weichenstellung für eine erfolgreiche Zukunft.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1858 als Gewerbebank Gießen ist die Volksbank Mittelhessen fest in der Region Mittelhessen verwurzelt. Mit einer Bilanzsumme von 11,6 Milliarden EUR gehört sie zu den größten Genos-

senschaftsbanken Deutschlands. Aktuell werden rund 345.000 Kunden in den vier Regionalmärkten Wetzlar-Weilburg, Wetterau-Vogelsberg, Gießen und Marburg betreut, davon sind 195.123 Mitglied der Genossenschaft. Der Unternehmenssitz ist Gießen, Stammhäuser der Vorgängerbanken befinden sich außerdem in Marburg, Wetzlar und Bad Nauheim. Im Jahr 2025 kommt mit der Fusion ein fünfter Regionalmarkt in Hersfeld-Rotenburg hinzu. Zum 31. Dezember 2024 betrieb die Volksbank Mittelhessen insgesamt 64 Geschäftsstellen und beschäftigte 1.117 Mitarbeiter in der Bank und rund 200 weitere in Tochtergesellschaften.

Starkes regionales Bankgeschäft

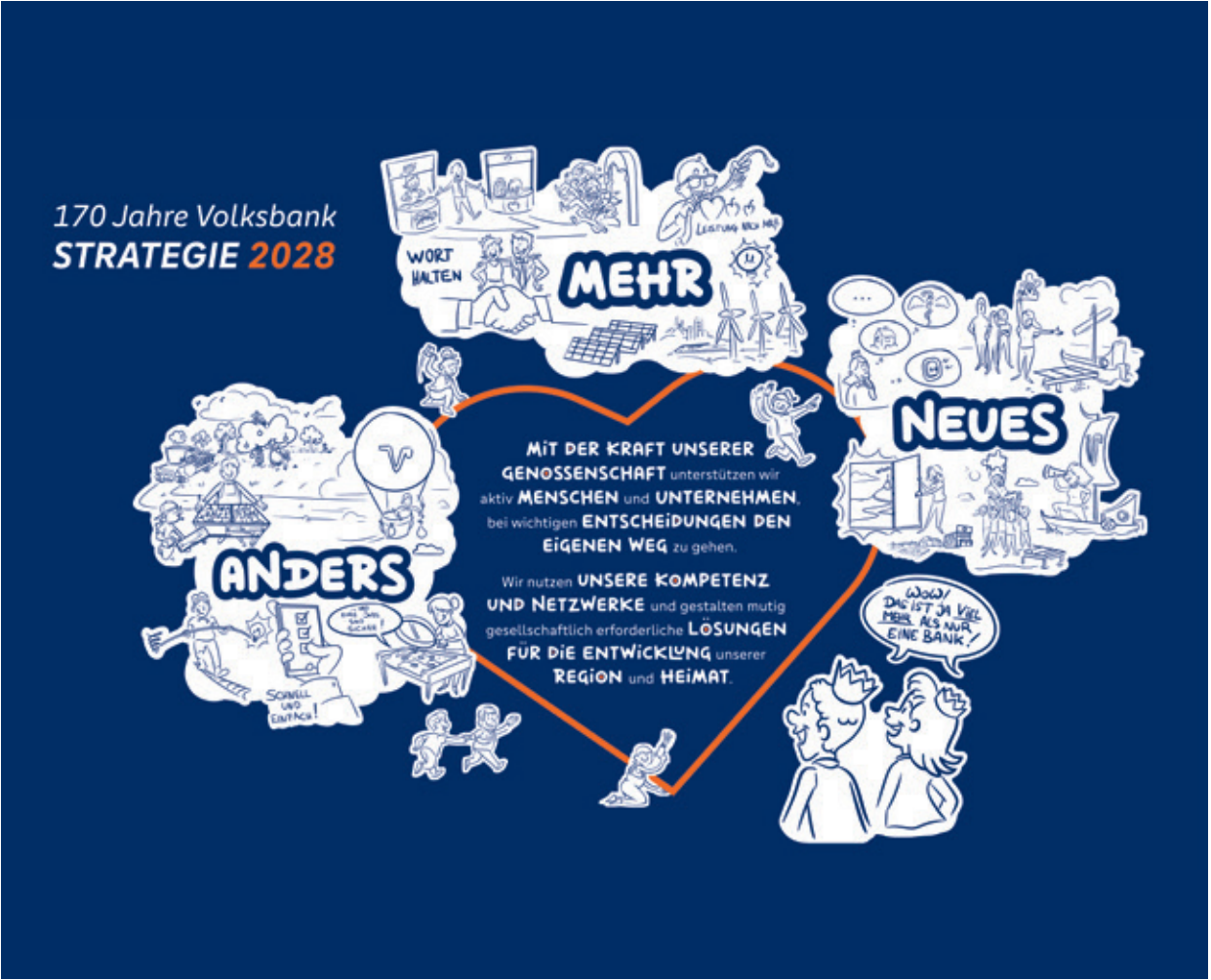
Von modernen Girokonten über nachhaltige Anlagestrategien bis hin zur Baufinanzierung begleitet die Volksbank Mittelhessen ihre Kunden mit Kompetenz und persönlicher Beratung. Für Unternehmen und Selbstständige stellt die Bank attraktive Finanzierungsmodelle, Investitionskredite und Leasingangebote bereit, um Wachstum und Innovation gezielt zu fördern. Gleichzeitig setzt sie im Private Banking auf maßgeschneiderte Vermögensstrategien und nachhaltige Investments, die über Generationen hinweg Werte schaffen. Auch im digitalen Bereich geht die Volksbank Mittelhessen, wie auch der VR-Bankverein Hersfeld-Rotenburg, mit der Zeit: Online-Banking, Mobile-Payment und Videoberatung verbinden innovative Technologien

mit persönlichem Service. Trotz ihres modernen Ansatzes bleiben beide Banken ihrer genossenschaftlichen Tradition treu und engagieren sich aktiv für die Region – durch soziale, kulturelle und sportliche Projekte sowie gezielte Förderprogramme. Neben diesen Dienstleistungen engagiert sich die Volksbank Mittelhessen auch im Bereich Stiftungsmanagement. Sie unterstützt bei der Gründung und Verwaltung von Stiftungen, um Vermögen nachhaltig und gemeinnützig einzusetzen.

Der Unternehmenssinn der Volksbank Mittelhessen

Die Volksbank Mittelhessen versteht sich als Lebensbegleiter für ihre Mitglieder und Kunden und richtet ihre Entscheidungen und Handlungen konsequent auf den Nutzen der Region aus. Seit ihrer Gründung stehen die Bedürfnisse der Mitglieder und der regionalen Gemeinschaft im Mittelpunkt ihres Handelns. Dabei verfolgt sie das Ziel, über das klassische Bankgeschäft hinauszugehen, bestehende Prozesse zu hinterfragen, erfolgreiche Ansätze auszubauen und innovative Lösungen zu erproben.

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Hierarchieebenen haben die Stärken und Schwächen der Bank analysiert und daraus Einschätzungen für die zukünftige Entwicklung abgeleitet. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurde der Unternehmenssinn formuliert. Dieser bildet das strategische Fundament für die



Zukunft und dient als Richtschnur für unternehmerische Entscheidungen.

Über 99 % der Mitarbeiter identifizieren sich mit diesem Unternehmenssinn. Diese gemeinsame Ausrichtung schafft eine starke Basis, um zukünftige Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Flexibilität, sinnstiftende Arbeit und moderne Methoden sind wesentliche Elemente der Unternehmenskultur. Die Volksbank Mittelhessen fördert dabei eine offene Innovationskultur, in der die besten Ideen unabhängig von Hierarchien entstehen. In ihren Teams und Abteilungen entwickeln die Mitarbeitenden konkrete Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Bank, wodurch sie aktiv zur positiven Entwicklung für Mitglieder, Kunden und die Region beitragen.

Beispiele für zukunftsorientierte Projekte sind die Förderung erneuerbarer Energien, der Aufbau spezialisierter Teams für besondere Kundenbedürfnisse sowie die Entwicklung innovativer Dienstleistungen wie die VorsorgeLotsen oder das Rundum-Sorglos-Paket für Solaranlagen.

Basierend auf diesem Selbstverständnis treibt die Bank ihre Entwicklung im Sinne der Region kontinuierlich voran. Als genossenschaftliche Bank steht dabei die Förderung ihrer Mitglieder an oberster Stelle.

Die neue Bank in Zahlen

Gewinn- und Verlustrechnung		Volksbank Mittelhessen eG	VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG	Konsolidiert*
Zinsüberschuss einschl. laufende Erträge	GuV 1, GuV 2, GuV 3	201.348.969,06 EUR	22.426.248,79 EUR	223.775.217,85 EUR
Provisionsüberschuss	GuV 5, GuV 6	65.348.955,64 EUR	10.306.951,61 EUR	75.655.907,25 EUR
Verwaltungsaufwand einschl. Abschreibungen	GuV 10, GuV 11	-141.952.465,47 EUR	-25.833.780,88 EUR	-167.786.246,35 EUR
Sonst. Betriebl. Ergebnis	GuV 8, GuV 12	7.433.013,15 EUR	12.723.818,08 EUR	20.156.831,23 EUR
Betriebsergebnis vor Bewertung		132.178.472,38 EUR	19.623.237,60 EUR	151.801.709,98 EUR
Bewertungsergebnis		-29.112.244,23 EUR	-7.132.708,26 EUR	-36.244.952,49 EUR
Betriebsergebnis nach Bewertung		103.066.228,15 EUR	12.490.529,34 EUR	115.556.757,49 EUR
Steueraufwand	GuV 23, GuV 24	-31.597.987,05 EUR	-1.855.205,26 EUR	-33.453.192,31 EUR
Zuweisung zu Fonds f. allg. Bankrisiken + Rücklagen	GuV 24a, GuV 28	-55.000.000,00 EUR	-9.700.000,00 EUR	-64.700.000,00 EUR
Bilanzgewinn (einschl. Gewinnvortrag)		16.758.440,11 EUR	942.773,02 EUR	17.701.213,13 EUR

Bilanz				
Bilanzsumme		11.631.555.437,15 EUR	1.183.827.234,86 EUR	12.815.382.672,01 EUR
Forderungen an Kunden	A 4	7.702.314.734,11 EUR	606.140.176,95 EUR	8.308.454.911,06 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	P 2	9.892.707.883,44 EUR	898.616.962,99 EUR	10.791.324.846,43 EUR
Eigenkapital	P 11, P 12	1.145.819.590,11 EUR	146.737.339,22 EUR	1.292.556.929,33 EUR

* Konsolidierte Werte von Volksbank Mittelhessen eG und VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG

Menschen im Fokus:
Die Fusion aus Sicht der Mitarbeiter

Was ist der beste Weg, um Menschen und das, was sie antreibt, kennenzulernen? Miteinander zu sprechen. Im Juli haben Kollegen des VR-Bankvereins Bad Hersfeld-Rotenburg die Volksbank Mittelhessen in Gießen besucht. An verschiedenen Ständen haben sich die Gastgeber vorgestellt, wer sie sind, wie sie arbeiten und was sie über reine Bankdienstleistungen hinaus anbieten und planen. Seitdem hat es auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Bank viele Treffen gegeben, um sich besser kennenzulernen und die künftige Zusammenarbeit gemeinsam zu organisieren. Zur Weihnachtsfeier der Volksbank Mittelhessen kamen dann mehr als 1.200 Menschen aus beiden Häusern zusammen.

Die Mitarbeiter beider Banken freuen sich auf die anstehende Fusion: Lothar Müller aus Butzbach etwa war Absolvent des ersten Finanzbegleiter-Lehrgangs bei der Volksbank Mittelhessen. Der 57-Jährige war vorher Schriftsetzer und arbeitet jetzt in der Geschäftsstelle in Lich. Er sieht der Fusion sehr positiv entgegen: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Bei den bisherigen Treffen hat man schon gemerkt, dass wir ähnlich denken und handeln. Die Begegnungen waren völlig unkompliziert und offen. Ich glaube, dass wir schnell zusammenwachsen und gemeinsam die Angebote für unsere Kunden noch ausbauen und verbessern können.“

Ähnlich sieht das Vanessa Zimmermann, die als Sachbearbeiterin aus dem Team Beschwerdemanagement kommt: „Bei uns steht der Mensch im Fokus, wir gehen wertschätzend miteinander um. Diese positive Einstellung habe ich auch bei den Treffen mit den Kollegen vom VR-Bankverein gespürt. Alle sind freundlich und offen und ich glaube, dass wir wirklich gut zusammenpassen. Ich freue mich darauf und bin gespannt auf das, was wir gemeinsam umsetzen können.“

Auch beim VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg freuen sich die Mitarbeiter auf die Fusion: Geribe Barman ist als interne Gutachterin für die Bewertung von Immobilien zuständig. „Mich hat das familiäre Umfeld – trotz des Größenunterschiedes der Banken – und das kollegiale Miteinander begeistert. Es war immer offen und auf Augenhöhe. Ich hatte nie den Eindruck, dass man als kleinerer Partner nicht gesehen wird“, erzählt die 37-Jährige. „Im Gegenteil, Ideen und Vorschläge wurden aufgegriffen, um im Team gemeinsam das Beste für die Bank zu erreichen.“

Roland Soldan, Prokurist und Bereichsleiter Unternehmensentwicklung, stimmt dem zu: „Die Gespräche und die Zusammenarbeit waren von Anfang an von Vertrauen, gegenseitigem Respekt und Interesse am jeweils anderen geprägt. Im VR-Bankverein wurde bislang viel Wert

auf eine ausgeprägte Markenführung und einen gesunden „Team-Spirit“ gelegt, was zu einer hohen Identifikation mit der ganzen Genossenschaft geführt hat. Das wünsche ich mir auch für den künftigen gemeinsamen Weg“, so der 48-Jährige.

Die Auszubildende Louisa Martin hat die vergangenen Monate als sehr spannende Zeit empfunden: „Ich habe einige der neuen Kollegen kennengelernt, darunter den Vorstand und natürlich einige Azubis. Das war alles sehr offen und freundlich. Mich hat positiv überrascht, wieviel Mühe sich unsere neuen Kollegen gegeben haben, um uns von Anfang an mit einzubinden. Wir sind bei der Fusion regelmäßig auf den neuesten Stand der Dinge gebracht worden“, sagt die 18-Jährige.



Das Quartier Bad Hersfeld eröffnet 2025



In den vergangenen Jahren wurde fleißig an der Fertigstellung des Projektes „Das Quartier Bad Hersfeld“ gearbeitet. Dabei handelt es sich um eines der bedeutendsten Bauprojekte der Region. „Das Quartier Bad Hersfeld ist zunächst einmal eines der größten Gebäude in Bad Hersfeld, so groß wie 55 Einfamilienhäuser. Zudem ist es für uns das größte Projekt, das wir bisher umgesetzt haben“, verrät VR-Bankverein Vorstand Thomas Balk.

Es entsteht ein hochmodernes Multifunktionsgebäude mitten im Herzen der Bad Hersfelder Innenstadt. Es soll das gesamte Gebiet rund um die Antoniengasse neu beleben. Das Herzstück des Gebäudes wird das Parkhaus. Hier kommt ein sogenanntes Free-Flow-Parksystem zum Einsatz. Dieses bietet den Besuchern schrankenloses Parken über Kennzeichenerkennung und die Möglichkeit, bequem per App zu bezahlen.

Es warten 288 neue Parkplätze auf die Besucher der Festspielstadt. Das Parkhaus selbst ist hochmodern und bietet den Nutzern jede Menge Komfort. Es kommt komplett ohne Parkticket und Schranke aus. Bei der Einfahrt in das ehemalige Herkules-Center wird das Kennzeichen von einer Kamera registriert, so wird die exakte Einfahrzeit festgestellt.

Vor dem Verlassen des Parkhauses hat man nun die Wahl: Entweder man geht zum Automaten, gibt dort sein Kennzeichen ein und bezahlt direkt vor Ort, oder man nutzt für noch mehr Komfort die App auf dem Handy. Diese zweite Variante ist sogar noch bequemer und schneller. Nach einer einmaligen Registrierung kann man ganz einfach ohne den Gang zum Automaten aus dem Parkhaus fahren. Dabei wird das Nummernschild erneut registriert, über die in der App hinterlegte Zahlungsart wird direkt abgerechnet. Die Quittung erhält man auf sein Smartphone. Einfacher geht es nicht. Das Parkhaus im Quartier Bad Hersfeld wird rund um die Uhr für die Besucher geöffnet sein.

Mit dem VR-Forum, der VR-Lounge und der Option, die Parkebene im Erdgeschoss in eine großzügige Veranstaltungsfläche zu verwandeln, bietet das Gebäude zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten. Ob Lesungen, exklusive Feiern oder sogar Wochenmärkte – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch die Gewerbetreibenden selbst tragen mit vielfältigen und spannenden Angeboten zur Attraktivität des Ortes bei .

Der Treffpunkt im Quartier Bad Hersfeld ist das VR-Forum. Der Raum für Begegnungen bietet Platz für über 70 Personen. Hier kann sich getroffen, unterhalten und gegessen werden. Das VR-Forum dient aber auch als idealer Wartebereich für Bahn- und Busreisende. Auf großen Monitoren werden zukünftig die aktuellen An- und Abfahrtszeiten angezeigt.

Drei Fragen an Vorstand Thomas Balk

Warum ist das Projekt für die VR-Bankverein eG ein Herzensprojekt?

Balk: Es ist für uns in der Tat der Inbegriff eines Herzensprojekts, denn es verkörpert die Verbundenheit und Verantwortung, die wir als genossenschaftliche Bank unseren Mitgliedern und der Region gegenüber empfinden. Diese Sanierung wurde zu einem Herzensanliegen, als wir in den Gesprächen mit dem damaligen Bürgermeister und dem Bauamtsleiter die enorme städtebauliche Bedeutung unseres Engagements erkannten. Wir sahen ganz klar, welchen Beitrag wir zur Wiederbelebung des Antoniengassen-Viertels und letztlich zur Vitalität der gesamten Innenstadt leisten können.

Wie verlief die Bauphase insgesamt und welche besonderen Meilensteine und Herausforderungen gab es?

Balk: Das Bauprojekt erstreckte sich über einen Zeitraum von nahezu sieben Jahren, was angesichts der Größe des Gebäudes und der auftretenden Herausforderungen wie der Corona-Pandemie sowie den Unwägbarkeiten in der Baubranche nachvollziehbar ist. Während dieser Zeit mussten wir mehrfach unsere Planungen anpassen, was letztlich zu einem positiven Ergebnis führte. Die letzte Verzögerung von sechs Monaten entstand durch die Entscheidungsfindung des Kreis- und Stadtarchives. Trotz dieser zeitlichen Verzögerungen sind wir dankbar für die Stadtentscheidung zugunsten des Neubaus im Antoniengassen-Viertel. Wir sind überzeugt davon, dass sowohl das Kreis- und Stadtarchiv als auch „Das Quartier Bad Hersfeld“ maßgeblich zur Revitalisierung des gesamten Areals beitragen werden und somit ein neues Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität für die Stadt entsteht.

Das Parkhaus wird eines der modernsten Parkhäuser Hessens sein. Was können wir uns darunter vorstellen?

Was sind die Besonderheiten?

Balk: Unser Parkhaus wird zweifellos eines der modernsten in Hessen sein, das dank innovativer Technologie und durchdachter Funktionen ein Höchstmaß an Komfort und Effizienz bietet. Das schrankenlose Parken über Kennzeichenerkennung, die Möglichkeit, bequem per App zu bezahlen und nicht zuletzt die großen geräumigen Parkplätze selbst sprechen für sich. Diese Merkmale machen unser Parkhaus zu einem einzigartigen und unvergleichlichen Angebot in der Region und darüber hinaus. Es bietet ein maximal komfortables und digitales Nutzererlebnis.



Das Quartier Bad Hersfeld eröffnet 2025



„Irgendetwas“ kommt bei Extrawurst nicht in die Tüte. Oder besser gesagt: auf den Teller. Deswegen achtet das Team darauf, dass in der Wurst nur beste Zutaten stecken, natürliche Gewürze und ausnahmslos Frischfleisch verarbeitet wird. Anerkannte, kontrollierte Betriebe stellen die Wurst nach Extrawurst-Rezeptur her – das macht den einzigartigen Geschmack aus, schon seit über 40 Jahren! Und weil es so gut schmeckt, ist die Wurst auch extra lang – für besonders viel Genuss. Ganze 180 g bringen die „Lange Lüdenscheider“ und die „Riesenkrakauer“ auf die Waage. Extrawurst achtet auf 1A-Qualität und somit ist Separatorenfleisch tabu! Die Riesenfrikadelle etwa ist mit 200 g ein Sattmacher und wird genauso wie bei Oma hergestellt. Je nachdem, welches Fleisch den Vorlieben des Kunden entspricht, hat Extrawurst aber auch eine 100%ige Rindswurst und ein Hähnchen-Knusperschnitzel parat.



Simply Bowl ist ein Abhol- und Lieferrestaurant und bietet schmackhafte Bowls und superfrische Salate. "Fresh Food Fast" ist das Motto von Simply Bowl und mit dem Lieferservice bekommt man frische, leckere und außergewöhnliche Geschmacks-Kreationen direkt nach Hause geliefert. Egal, ob herzhaft, pikant, süß-sauer, vegetarisch oder vegan. Die moderne Gesellschaft entwickelte in den letzten Jahren ein neues Gesundheitsbewusstsein, Achtsamkeit gegenüber der Umwelt und sich selbst. In diesen schnelllebigen Zeiten sind eine bewusstere Ernährung und ein durchstrukturierter Zeitplan ein Muss für eine gute Work-Life-Balance. Genau dort kommt Simply Bowl ins Spiel. Die breitgefächerte Geschmacksvielfalt mit den einmaligen Streetfood-Aromen treffen die breite Masse und nicht nur die typische Poké-Bowl Zielgruppe! Alle Bowl-Kreationen gibt es auch mit frischem Salat als Basis. Schnell zubereitet und ausgeliefert mit unschlagbarem Preis.



QUARTIER-MEISTER-GRILL

Schnelle und gute deutsche Küche erwartet die Besucher im Quartier-Meister-Grill. Das Küchenteam bietet hier eine authentische Küche aus 100 % Bio-Produkten – und das schmeckt man auch. Neben zahlreichen köstlichen Suppen und geschmackvollen Eintöpfen hat man sich hier vor allem auf das Thema Grillspieße spezialisiert. So gibt es verschiedene Grillspieße zur Auswahl, die dann frisch für den Kunden auf dem heißen Lava-Steingrill zubereitet werden. Ob Fleisch, Fisch oder Gemüse – die Möglichkeiten, die dieses Grillspieß-Konzept mit sich bringt, sind riesig. Dadurch erhält man immer die beste Qualität und das in nur wenigen Minuten Zubereitungszeit. Ideal zum Beispiel für eine kulinarisch-gelungene Mittagspause. Auch süße Naschkatzen kommen hier auf ihre Kosten – es wird leckere Löffel-Desserts geben, um die herzhafte Mahlzeit perfekt abzurunden.



Über 6.500 verschiedene Bio-Artikel, welche das Grundsortiment bilden, ergänzt durch biozertifizierte und konventionelle, regionale Produkte, sind im SB-Regiomarkt „LoKarl“ rund um die Uhr für die Kunden erhältlich (Montag bis Samstag). Dabei wird das Hauptaugenmerk auf nachhaltige und regionale Produkte gelegt, um hiesigen Produzenten und Herstellern eine geeignete Plattform zu bieten. Das Motto lautet „bewusst regional“. Das Angebot ist dabei ebenso vielfältig wie reichhaltig: Neben einer großen Obst- und Gemüseabteilung gibt es unter anderem eine Backstation, verschiedene Tiefkühlwaren, eine gut sortierte Getränkeabteilung mit einer hervorragenden Weinauswahl, Tiernahrung und Convenience-Produkte sowie jede Menge Haushaltswaren, eine Drogerieabteilung und vieles mehr. Der Regiomarkt „LoKarl“ ist der erste Bio-Vollsortimenter in Deutschland, der auf Kassenpersonal verzichtet, mit Self-Checkouts arbeitet und eine VReddy-App für die Kunden bereitstellt, über die der Einkauf durch Selbstscannen mit dem Smartphone komplett in der App durchgeführt werden kann.



Im Untergeschoss von „Das Quartier Bad Hersfeld“ befindet sich ein „Classic Depot“. Die hochwertige Unterbringung spezieller Fahrzeuge bietet Platz für bis zu 72 Oldtimer, Sportwagen und Liebhaberbohlen. Eine eigene, moderne Auto-Waschanlage direkt im „Classic Depot“ erhöht die Attraktivität dieses Standortes nochmals deutlich. Einmalig am „Classic Depot“ in Bad Hersfeld ist zudem die zentrale Lage, direkt in der Innenstadt von Bad Hersfeld und fußläufig zum Bahnhof. Das verknüpft das Thema „Classic Depot“ mit den vielfältigen Möglichkeiten des Einkaufens und der Inanspruchnahme von Gastronomie und anderen urbanen Dienstleistern. Ein weiterer großer Vorteil ist die sehr gute verkehrstechnische Anbindung an die vielbefahrenen Autobahnen A4, A5 und A7. Neben den Stellplätzen erwartet die Mieter ein stilvolles Ambiente in einer exklusiven Lounge.



Ofenfrische handgefertigte Backspezialitäten sowie Fein- und Süßgebäck aus besten Rohstoffen erwarten die Besucher in der Landbäckerei Brack im Erdgeschoss. Im traditionellen Handwerksbetrieb hergestellt, besticht die Auswahl der Köstlichkeiten aus mehr als einhundert Rezepturen durch eine Vielzahl an Broten, Brötchen, Kuchen, Torten und Feingebäck – von süß bis herzhaft. In der ersten Filiale der Landbäckerei Brack in Bad Hersfeld, inmitten des Quartiers, findet jeder genau das, wonach er sucht. Zur Herstellung der Backwaren werden nur qualitativ hochwertige, frische Rohstoffe aus regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft verwendet. Nach bewährt bekömmlichen Rezepturen stellen die Bäckermeister ihre Körnermischungen her. Für die verschiedenen Teigprodukte wird ausschließlich frische Hefe ohne Teigsäuerungsmittel verwendet. So schmeckt man die Natur und die hochwertigen Rohstoffe in den Backwaren.

DAS QUARTIER BAD HERSFELD



Der Selbstbedienungs-Waschsalon „Waschbar“ ist modern und praktisch eingerichtet und ermöglicht es den Kunden, ihre Wäsche schnell und günstig selbst zu waschen und zu trocknen. Hier findet man eine Vielzahl von Waschmaschinen und Trocknern, die in verschiedenen Größen für die Kunden bereitstehen. Die Waschbar bietet eine bequeme Lösung für Menschen, die Hotelgäste in Bad Hersfeld oder Umgebung sind, die keine Waschmaschine oder keinen Trockner zu Hause haben, oder größere Gegenstände wie Bettwäsche und Decken waschen müssen, die in herkömmlichen Haushaltswaschmaschinen möglicherweise keinen Platz finden. Auch für Vereine, wie etwa Fußballmannschaften, ist die Waschbar dank riesiger Industriemaschinen der ideale Partner zum Reinigen von Trikots und Co. Im Anschluss lädt das Quartier mit den tollen Gastronomie-Angeboten zum Verweilen ein oder man erledigt im Regiomarkt „LoKarl“ durch einen exklusiven Waschbar-Zugang seine Einkäufe.



In der ersten Etage eröffnet Phillipp Schönrock sein „reActive personal gym“. Hier steht gesundheitsorientiertes Training im Vordergrund und der Kunde steht ganz klar im Fokus. Das Personal Gym schließt die Lücke zwischen den üblichen Fitnessstudios und dem klassischen Personal Training. Jeder, der hier trainiert, wird umfassend und individuell beraten. Ob eigener Trainingsplan, einen auf sich persönlich zugeschnittenen Ernährungsplan oder spannende Fachgespräche mit echten Experten bei „reActive personal gym“ wird man jederzeit hervorragend beraten. Ein weiterer spannender Vorteil: Die Mitglieder des Studios können hier rund um die Uhr trainieren, da sie einen eigenen Zugang zur Trainingsfläche erhalten.

Die VR-Handels GmbH startet 2025 mit zwei neuen Projekten

Die VR-Handels GmbH wird im Jahr 2025 gleich zwei spannende Projekte realisieren. Neben der Eröffnung des Regiomarkts „LoKarl“ geht auch das Restaurant „Quartier-Meister-Grill“ an den Start. Die VR-Handels GmbH ist eine Tochtergesellschaft des VR-Bankvereins Bad Hersfeld-Rotenburg.

Ein neuer Regiomarkt für Bad Hersfeld

Im zweiten Quartal 2025 eröffnet im Quartier Bad Hersfeld der erste Regiomarkt „LoKarl“. „Unser Ziel ist es, die Nachhaltigkeit in der Region zu stärken und den Menschen ein vielfältiges Sortiment an regionalen und täglich frischen Produkten anzubieten“, erklärt Björn Tkocz, Geschäftsführer der VR-Handels GmbH. Der „LoKarl“-Markt wird als Selbstbedienungsladen konzipiert und bietet von Montag bis Samstag rund um die Uhr Einkaufsmöglichkeiten. Während den Hauptöffnungszeiten steht zudem Personal für Beratung und Service bereit. „Der Standort könnte nicht besser sein – mitten im Herzen von Bad Hersfeld, direkt im neuen Quartier in der Antoniengasse“, so Tkocz weiter. „Mit „LoKarl“ leisten wir einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt und bieten unseren Kunden ein umfassendes regionales Sortiment.“ Darüber hinaus sind weitere Standorte in Planung: Zunächst entstehen kleine Mikro-SB-Märkte in den VR-Bankverein-Filialen in Bebra und Breitenbach a.H., die 24/7 geöffnet sein werden.

Warum sollten die Menschen im „LoKarl“-Regiomarkt einkaufen?

Niebling: Unser Markt bietet viele Vorteile: Allerbeste Bio-Qualität, eine große Auswahl an regionalen Produkten mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis und ausreichend Parkplätzen direkt vor der Tür. Die Auswahl ist umfangreich, für jeden ist etwas dabei. Auch Veganer und Vegetarier dürfen sich freuen: Unser Sortiment bietet eine riesige Auswahl an pflanzlichen Produkten – so etwas gab es in der Region bisher nicht. Zusätzlich profitieren alle Mitglieder des VR-Bankvereins: Wer über das Vorteilsprogramm „MeinPlus“ der Volks- und Raiffeisenbanken einkauft, erhält 10 % Rabatt auf den gesamten Einkauf.

Welche regionalen Partner beliefern den „LoKarl“-Markt?

Niebling: Wir konnten bereits über 40 regionale Partner für unser Konzept gewinnen. Viele stammen aus dem Kreis Hersfeld-Rotenburg sowie den angrenzenden Landkreisen. Für unsere Kunden bedeutet das, dass sie nicht mehr von Hof zu Hof fahren müssen, um regionale Produkte einzukaufen. Stattdessen finden sie alles an einem zentralen Standort – frisch, hochwertig und direkt aus der Region. So liefert der Tannenhof aus Bebra-Imshausen sowie der Antoniushof aus Fulda landwirtschaftliche Erzeugnisse, während das Ernährungszentrum Schaper aus Bad Hersfeld für gesunde Bio-Produkte aus der eigenen Basen Manufaktur sorgt.

Jeder unserer Partnerbetriebe wurde sorgfältig ausgewählt und steht für höchste Qualität, damit unsere Kunden stets die besten Produkte aus der Region genießen können.



Björn Tkocz
Geschäftsführer der VR-Handels GmbH



Heiner Niebling

Marktleiter „LoKarl“

Welche Vorteile bietet die geplante VReddy-App für die Kunden?

Niebling: Die VReddy-App macht das Einkaufen noch einfacher. Kunden können ihre Produkte direkt beim Herausnehmen aus dem Regal scannen, das bedeutet kein erneutes Scannen an der Kasse und somit einen schnelleren Checkout. Zusätzlich bietet die App eine Vielzahl von Vorteilen. Sie ermöglicht den Zugriff auf immer aktuelle Angebote dank eines digitalen Angebots-Flyers. Zudem können Zahlungen schnell und bequem direkt über die App abgewickelt werden. Alle ihre Kassenbons sind digital gespeichert und jederzeit abrufbar. Darüber hinaus bietet die App zusätzliche Vorteile im Quartier, wie etwa beim Parken oder Laden des E-Autos. Da die App kostenlos ist, lohnt sie sich für jeden Kunden.

Ein neues Restaurant: „Quartier-Meister-Grill“

Parallel zum LoKarl-Markt eröffnet der „Quartier-Meister-Grill“ – ein Restaurant mit guter deutscher Küche und einer 100%igen Bio-Zertifizierung. Gäste dürfen sich auf Front-Cooking-Stationen und ein innovatives Konzept freuen, das den Restaurantbesuch zu einem besonderen Erlebnis macht.

Was wird das Besondere am „Quartier-Meister-Grill“, was erwartet die Besucher?

König: Im „Quartier-Meister-Grill“ setzen wir auf eine frische Küche mit Spießen und Eintöpfen, die aus hochwertigen Zutaten – darunter auch ausgewählte Fleischprodukte – zubereitet werden. Unser Angebot umfasst herzhafte Klassiker ebenso wie moderne Varianten und berücksichtigt zusätzlich verschiedene Ernährungsformen. So finden auch Veganer und Vegetarier passende Gerichte. Die Speisen orientieren sich an der Saison, um unseren Gästen stets abwechslungsreiche und frische Kreationen zu bieten.

Was genau bedeutet qualitativ hochwertig?

König: Wir arbeiten mit Bio-Produkten aus dem LoKarl-Regiomarkt und beziehen viele Zutaten regional. Damit garantieren wir eine kontrollierte Qualität, die durch zertifizierte Standards gesichert ist. Zudem legen wir Wert auf schnelle Zubereitung, besonders in der Mittagspause, damit unsere Gäste ihr Essen frisch und zügig genießen können.

Also wird auch das Ambiente zum hochwertigen Essen passen?

König: Das Ambiente wird modern und zugleich gemütlich gestaltet. Der Außenbereich lädt zum Verweilen ein, während ein durchdachtes Lichtkonzept für eine angenehme Atmosphäre sorgt. Besonderheiten wie eine freistehende Getränkeinsel für Selbstbedienung ergänzen das Erlebnis, wobei unser Servicepersonal jederzeit für die Wünsche der Gäste da ist.



Robin König
Betriebsleiter „Quartier-Meister-Grill“

Wachstum mit nachhaltigem Mehrwert

Seit 2015 setzt das Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen gezielt wirtschaftliche Impulse, fördert die infrastrukturelle Entwicklung und trägt aktiv zur Stärkung der Region bei. Durch den Bau und die Entwicklung von Logistik-, Einzelhandels-, Büro- und Geschäftsimmobilien sowie dringend benötigtem Wohnraum schaffen wir nachhaltige Werte und verbessern das städtebauliche Umfeld.

Verantwortlich für die Umsetzung ist unsere Tochtergesellschaft, die VR-Immobilienentwicklung GmbH, die nicht nur den Wohnungsbau vorantreibt, sondern auch zur Beseitigung struktureller Defizite beiträgt. Mit aktuell 25 Projekten in Planung und Bau sowie 74 Bestandsobjekten wächst das Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen weiter. Die Erlöse entwickelten sich im laufenden Geschäftsjahr planmäßig und leisteten damit einen Beitrag zur Ertragsstabilität der Bank.

Die Verwaltung und Betreuung des eigenen Immobilienportfolios erfolgt durch die VR-Immobilien & Service GmbH, die mit ihrer Hausverwaltung und den Facility-Services für den Werterhalt und den reibungslosen Betrieb der Objekte sorgt. Gleichzeitig entstehen kontinuierlich neue Arbeitsplätze, und durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen bleibt die Wertschöpfung in der Region. Diese Strategie trägt auch zur wirtschaftlichen Stabilität und Entwicklung des Geschäftsgebiets bei. Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit sind zentrale Leitlinien unserer Investitionen. Der Ausbau einer modernen Infrastruktur ist essenziell, um die Lebensqualität langfristig zu sichern. Wo sich die Möglichkeiten dazu bieten, achten wir bewusst darauf fossile Energieträger durch moderne Technologien zu ersetzen.

VR-Immobilienentwicklung GmbH

Immobilienprojekte in kompetenten Händen

Seit der Ausgliederung des operativen Bereichs der VR-Regionalen Investitionen agiert die VR-Immobilienentwicklung GmbH als eigenständiges Unternehmen und bietet seither umfassende Dienstleistungen im Bereich der Projektentwicklung für die VR-Bankverein eG.

Darüber hinaus übernimmt die VR-Immobilienentwicklung GmbH die technische Betreuung von Einkaufs- und Shopping-Centern für ihre Kunden. Zudem bietet sie Unterstützung und Beratung beim An- und Verkauf von Grundstücken und Immobilien, führt technische Due-Diligence-Prüfungen durch und übernimmt die Projekt- sowie Bauleitung für Neubau- und Sanierungsprojekte.

Das Team der VR-Immobilienentwicklung GmbH besteht derzeit aus zehn Mitarbeitenden, die über ein breites Spektrum an Fachkenntnissen und Kompetenzen verfügen.

Unsere Projekte 2024



Timberjacks, Bad Hersfeld

Der Baufortschritt des Timberjacks BBQ-Restaurants auf dem Gelände der ehemaligen Ford-Autozentrale wurde 2024 interessiert und voller Vorfreude von Mitgliedern, Kunden und Feinschmeckern verfolgt. Die Übergabe des Restaurants mit ca. 400 Sitzplätzen im Innen- und Außenbereich erfolgte im April 2025.



Nürnberger Straße, Bebra

Die Planungsphase für unser Projekt Service Wohnen in Bebra konnte deutlich vorangetrieben werden. Auf dem Gelände werden 45 Wohnungen erbaut, die speziell für Menschen geeignet sind, die noch alleine wohnen können und wollen, aber Zugang zu exklusiven Serviceleistungen wie Essensversorgung, Pflege oder Reinigung und weiteren Angeboten erhalten möchten.



Bürgerstraße, Rotenburg a. d. F.

Zentral in Rotenburg a. d. Fulda gelegen wurden zwei Mehrfamilienhäuser mit je 11 Wohnungen fertiggestellt. Die barrierearmen Wohnungen stehen in gewohnter Weise im Rahmen des VR-Mitgliederwohnens zunächst exklusiv den Mitgliedern des VR-Bankvereins zur Verfügung.



BattleKart, Bad Hersfeld

Im November 2024 wurden die Arbeiten für eine BattleKart-Halle, in direkter Nachbarschaft zum Timberjacks BBQ-Restaurant, begonnen. In der ca. 2.000 m² großen Halle werden ab Mitte des Jahres 2025 alle Fans von schneller Action in Elektro-Karts ihre Leidenschaft ausleben können.



Eisfeldstraße, Alheim-Heinebach

Auch in Heinebach konnten mit Fertigstellung unseres Objektes in der Eisfeldstraße 2 unseren Mitgliedern 12 Wohnungen im Rahmen des VR-Mitgliederwohnens zur Verfügung gestellt werden.

Wir engagierten uns ...



... für Unternehmen

Im vergangenen Jahr veranstalteten wir drei **Unternehmer-Picknicks** an verschiedenen Standorten in der Region. Unsere Gastgeber Behrend Gebäudeservice e. K. in Rotenburg a. d. Fulda, CD Commerce in Bebra und das Fitnessstudio Clever Fit in Bad Hersfeld boten den perfekten Rahmen für diese Veranstaltungen.

In angenehmer Atmosphäre hatten unsere Gäste die Gelegenheit innovative Unternehmen aus der Region kennenzulernen, spannende Gespräche zu führen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Die Abende boten vielfältige Möglichkeiten sich inspirieren zu lassen und neue Perspektiven zu gewinnen.



... für junge Menschen

Im letzten Jahr haben wir für unsere jungen Kunden zahlreiche Aktivitäten und Events organisiert.

Mit unserem **K-Club** bieten wir unseren VR-Youngsters vergünstigte Kinoerlebnisse in der Frühjahrs- und Herbststaffel, während wir zur **Konfirmation** ein spezielles Event im Cineplex Bad Hersfeld veranstaltet haben. Beim **VR-Kindertag** stand der „Spaß mit Wasser“ im Mittelpunkt – spritzige Aktionen und spielerische Herausforderungen sorgten für leuchtende Kinderaugen und unvergessliche Erlebnisse. Am **Weltspartag** belohnten wir das Sparen unserer jungen Kunden mit einer Prise Magie und einer Menge Glitzer.

Zudem ermöglichten wir unseren VR-Youngsters die exklusive Nutzung der **Eislaufbahn** auf dem Bad Hersfelder Weihnachtsmarkt und präsentierten uns als Arbeitgeber auf **Ausbildungsmessen**. Mit dem Verkauf von 15.000 **VR-Lollstälern** starteten wir unsere Lollsaktivitäten und schenkten unseren VR-Youngstern 20 % Ermäßigung auf den Preis der Attraktionen auf dem Lullusfest.



... für unsere Mitglieder

Unseren Mitgliedern bieten wir viele exklusive Vorteile sowie besondere Events.

Im August erlebten unsere Mitglieder im Rahmen unseres **Festspiel-Mitglieder-Events** einen mitreißenden Abend mit dem Musical „A Chorus Line“.

Bei unserer **VR-Lollstour** konnten insgesamt 20 Mitglieder exklusiv einen Blick hinter die Kulissen des ältesten Volksfestes werfen. Sie tauchten in die faszinierende Welt der Schausteller ein, erfuhren spannende Geschichten aus dem Festplatzalltag und erlebten hautnah, was es bedeutet, ein traditionelles Volksfest mit Leben zu füllen.

Ein ganz besonderes Ereignis waren unsere **Mitgliederehrungsveranstaltungen**, bei denen wir unsere Mitglieder für ihre langjährige Treue und Unterstützung geehrt haben.

Ein weiteres Highlight war der **Tag der offenen Tür unseres VR-Mitgliederwohnens** in Sontra. Interessierte hatten die Möglichkeit, sich vor Ort über das innovative Wohnkonzept zu informieren und sich von den modernen Räumlichkeiten zu überzeugen.

... und für die Region

Unser Engagement für die Region ist vielfältig und nachhaltig.

Mit unserer Hüpfburg und der Gestaltung des Kinderprogramms haben wir zahlreichen kleinen Gästen auf regionalen Festen wie dem **950-jährigen Dorfjubiläum in Breitenbach**, dem **Sommermarkt in Oberaula**, der **800-Jahrfeier in Raboldshausen** sowie dem **23. VR-Kindertag in Bad Hersfeld** unvergessliche Momente beschert.

Darüber hinaus waren wir Sponsor bedeutender regionaler Veranstaltungen wie den **Bad Hersfelder Festspielen**, dem **Swing&Wine Festival Bad Hersfeld**, dem **Rotenburger Red Castle Run**, dem **Bad Hersfelder Lollslauf** sowie dem **MSC Rennen** des Motor-Sport-Club Meckbach.

Im Rahmen unserer sozialen Verantwortung unterstützten wir über **160 regionale Vereine** mit insgesamt **156.400 EUR**. Dabei erhielten **13 Vereine**, die erfolgreich über die **VR-Crowdfunding-Plattform** „Viele schaffen mehr“ gefördert wurden, **28.002 EUR** aus unserem Spendentopf.

Der Bau des **Timberjacks BBQ-Restaurants** schreitet planmäßig voran und nach neun Monaten Bauzeit konnten wir gemeinsam das **Richtfest** im September feiern. Darüber hinaus luden wir am 11. November 2024 zu „**Probier das Quartier**“ ein. Unter dem Motto „Eintopf für alle“ boten wir im Quartier Bad Hersfeld ein kostenloses Mittagessen gegen eine Spende für den guten Zweck an und durften viele Besucher willkommen heißen.



Die Wäscherei Konopka GmbH – bestens gerüstet für die Zukunft



Jens Konopka stieg im Juni 2023 in der fünften Generation in die Leitung der Wäscherei Konopka ein, die ein langjähriger Partner des VR-Bankvereins Bad Hersfeld-Rotenburg ist. Gemeinsam mit Vater Markus Konopka leitet er die Geschicke der Wäscherei als mittelständiges Familienunternehmen mit hervorragenden Aussichten.

Jens Konopka ist bestens gerüstet für seine anstehenden Aufgaben: Er ist gelernter Fachinformatiker mit abgeschlossenem Wirtschaftsinformatik Studium.

Diese Ausbildung sowie die zusätzlich erfolgreich absolvierte Meisterprüfung im Handwerk sind Voraussetzungen, um einen reibungslosen Übergabeprozess einzuleiten – damit auch in Zukunft der Slogan der Firma gilt: „Familiär. Innovativ. Nachhaltig.“

Auch das zukunftsweisende Thema der Digitalisierung ist in der Wäscherei bereits in vollem Gange. Vom Wareneingang an wird die Wäsche mittels UHF Transpondern oder Datamatrix-Codes überwacht und Prozesse gesteuert. „Dies wird immer wichtiger, da uns die Personalsituation und der damit verbundene Fachkräftemangel allein schon dazu zwingt“, erklärt Konopka. Mitarbeiter müssen sich keine Kundennamen oder Artikel mehr merken. „Maschinen entscheiden anhand der Informationen des Textils sowohl die Geschwindigkeiten als auch das Bearbeitungsprogramm“, erklärt Konopka weiter. Entsprechende

Stückzahlen werden direkt in die Fakturierung übernommen. „So ist es uns möglich, viele verschiedenen Nationalitäten von Mitarbeitern mit geringen Deutschkenntnissen zu beschäftigen.“

2025: Der erste Roboter erleichtert die Arbeit

Ab Mai 2025 wird der erste Roboter das Wäscherei-Team unterstützen. Gewaschene und getrocknete Handtücher werden automatisch vom Trockner dem Roboter zugeführt. Der nimmt die Handtücher dann, richtet sie aus und legt sie auf eine spezielle Legemaschine. Diese wiederum faltet und stapelt die Handtücher im entsprechenden Format, um sie direkt in den Schrank räumen zu können.

„Unsere Kunden – und dazu gehören Privatkunden, Hotels inkl. Gastgewerbe, Internate, Pflegeheime und Kliniken – können all diese Prozesse via Internet verfolgen und den genauen Eingang, den Ausgang und die Bearbeitungshäufigkeit eines Wäschestücks nachvollziehen“, so Konopka über die Transparenz der Wäscherei. Als Handwerksbetrieb geht man individuell auf die Kundenwünsche ein und erarbeitet gemeinsam entsprechende Versorgungskonzepte. „Was dem Kunden nachhaltig hilft, Kosten zu reduzieren und letztlich Ressourcen schont, setzen wir gerne um.“

Modernste Maschinen mit energiesparenden Antriebssystemen unterstützen den allgemeinen Bearbeitungsprozess, unter dem besonderen Augenmerk auf ergonomische Arbeitsplätze. Etwa 50 Prozent des für die Bearbeitung notwendigen Strombedarfs des Unternehmens erzeugt die Wäscherei Konopka mittels einer Photovoltaikanlage selbst. Wasch- und Waschhilfsmittel werden millilitergenau dosiert, um auch hier keine unnötige Belastung auf die Textilien und unsere Umwelt zu erhalten. Das Prozesswasser wird im Rahmen des Möglichen zurückgewonnen, gegenüber Haushaltswaschmaschinen werden dadurch enorme Mengen an Wasser eingespart. „Auf Einwegverpackungen verzichten wir zugunsten von Mehrwegsystemen und runden damit unseren Gedanken zur Nachhaltigkeit ab“, so Jens Konopka abschließend.

Familiär. Innovativ. Nachhaltig.



Nachhaltigkeit in Zahlen



325 Tage

Weiterbildung investierten wir in unsere Mitarbeiter



12 Auszubildende
1 Jahrespraktikantin
4,56 % Ausbildungsquote



27 Photovoltaik-Anlagen

633.689 kW/h
Jahresproduktion Strom



9.454.885 EUR

an Kaufkraft für die Region sind 2024 durch Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeiter geflossen



28.660 Kunden

nutzten das elektronische Postfach



2 REWE-Märkte Green-Building

Bad Hersfeld und Creuzburg



18.463.622 EUR

Investitionen sowie Auftragsvergaben größtenteils an die heimische Wirtschaft



1.539.385 EUR

Steuerzahlungen und Steuerleistungen der Bank und der Mitarbeiter



156.400 EUR

Spenden für die Region an soziale, wohlfahrtspflegerische, sportliche und kulturelle Einrichtungen

Geschäftsentwicklung 2024

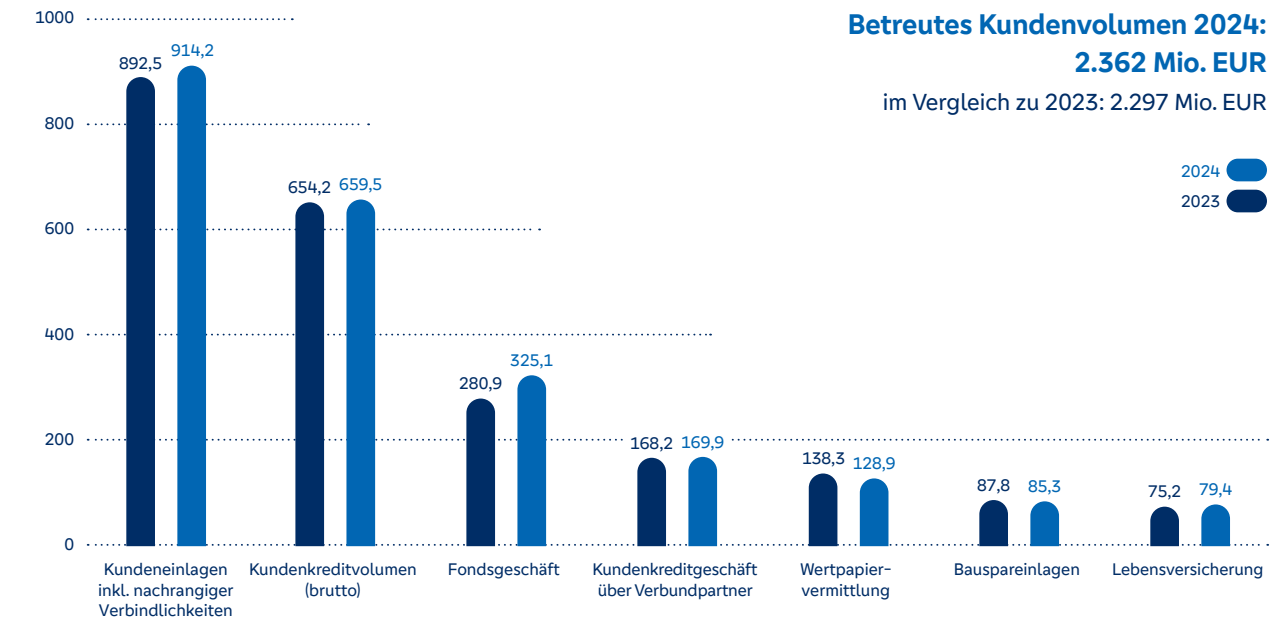
Das abgelaufene Geschäftsjahr der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG war geprägt von einem positiven Geschäftsverlauf, der unsere Erwartungen in vielen Bereichen erfüllt hat. Es zeigte sich erneut, dass die konsequente Umsetzung unserer Geschäftsstrategie auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten zum Erfolg führen kann. Das Betriebsergebnis nach Bewertung lag mit 9.349 TEUR deutlich über unserem Planwert für das Geschäftsjahr 2024. Die Bilanzsumme wuchs um rund 11 Mio. EUR auf nunmehr 1.184 Mio.

Gleichzeitig führte die herausfordernde konjunkturelle Lage zu einem Wertberichtigungsbedarf im Kreditgeschäft, der über unseren Erwartungen lag. Wir haben diesen vollständig berücksichtigt und damit alle potenziellen Risiken umfassend abgesichert.

Im Gegensatz dazu entwickelten sich die Wertberichtigungen im Wertpapiergeschäft planmäßig.

Betreutes Kundenvolumen

Die Entwicklung eines kontinuierlichen Wachstums des betreuten Kundenvolumens setzte sich auch im Geschäftsjahr 2024 fort. Das betreute Kundenvolumen stieg von 2.297 Mio. EUR auf 2.362 Mio. EUR. Insbesondere das Wachstum der bilanziellen Kundeneinlagen sowie die



unverändert hohe Nachfrage nach Produkten der Union Investment trugen zu dieser Entwicklung bei. Die Entwicklung der betreuten Kundenvolumen übertraf dabei unsere Erwartungen an das Geschäftsjahr.

Kreditentwicklung

Das Kreditgeschäft war geprägt durch das geringe Wirtschaftswachstum und der damit verbundenen rückläufigen Nachfrage nach gewerblichen Investitionen. Die Kreditzu-

sagen für Wohnbaufinanzierungen sind im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen, wurden jedoch durch beschriebene, rückläufige Nachfrage nach gewerblichen Investitionskrediten kompensiert. Im Ergebnis verzeichneten wir ein geringes Wachstum des bilanziellen Kreditbestandes von rund 6 Mio. EUR.

Das außerbilanzielle Kundenkreditgeschäft stabilisierte sich und lag mit einem Bestandsvolumen von rund 170 Mio. EUR leicht über unseren Erwartungen.

Kundeneinlagen

Wie erwartet entwickelten sich die bilanziellen Kundeneinlagen positiv und erhöhten sich von 885 Mio. EUR auf 898,6 Mio. EUR. Die EZB-Zinspolitik, in Verbindung mit einer, wenn auch reduzierten, inversen Zinskurve, führte auch im Geschäftsjahr 2024 dazu, dass die Nachfrage nach Tagesgeldprodukten weiter rückläufig war. Termingeldeinlagen in kurzen Laufzeiten gewannen weiterhin an Bedeutung und führten zu dem beschriebenen Einlagenwachstum. Die außerbilanziellen Kundeneinlagen entwickelten sich ebenfalls besser als erwartet. Eine positive Zinsentwicklung sowie der Kursanstieg an den Aktienmärkten führten zu einer verstärkten Nachfrage nach Aktien- und Fondsanlagen. Die außerbilanziellen Kundenanlagen betrugen zum Jahres-ultimo 2024 rund 619 Mio. EUR nach 582 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023.

VR-Bankverein Unternehmensgruppe und VR-Regionale Investitionen

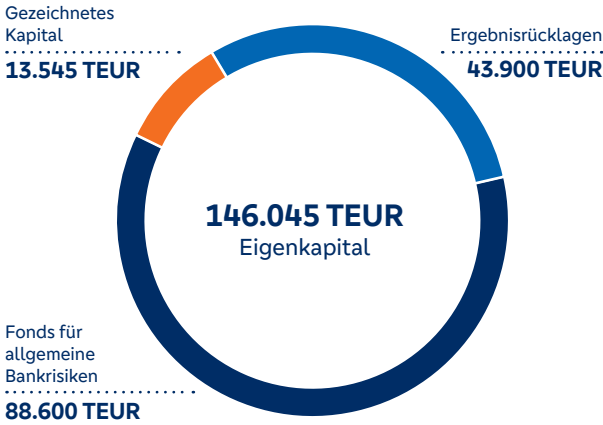
Die Beteiligungen der VR-Bankverein Unternehmensgruppe trugen auch im Geschäftsjahr 2024 zum Erfolg bei. Der kumulierte Jahresumsatz stieg um 1,3 Mio. EUR auf nunmehr 9,4 Mio. EUR. Das Gesamtergebnis der Tochterunternehmen lag bei rund 950 TEUR auf Vorjahresniveau. Im Ergebnis konnten insgesamt Beteiligungserträge an die VR-Bankverein in Höhe von 1.425 TEUR ausgeschüt-

tet werden. Das Wachstum im Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen (ohne Berücksichtigung der Bankstandorte) lässt sich an der Entwicklung der Buchwerte von Grundstücken und Gebäuden ablesen. Diese stiegen, auch unter Berücksichtigung von Verkäufen zur Portfoliosteuerung, um 17 Mio. EUR auf 196 Mio. EUR an. Der Gesamterlös aus dem Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen lag bei 15,6 Mio. EUR und trug damit einen nennenswerten Anteil zum Ergebnis der VR-Bankverein eG bei.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2024 verzeichneten wir eine deutliche Verbesserung des Zinsergebnisses mit einem Anstieg von 18,4 Mio. EUR auf 22,4 Mio. EUR. Neben einer schrittweisen Verbesserung des Zinsertrages aus dem Kundenkreditgeschäft ermöglichte die Entwicklung an den Aktienmärkten ein deutlich verbessertes Ergebnis aus den Eigenanlagen der VR-Bankverein eG. Der Zinsaufwand wurde ebenfalls durch das veränderte Zinsniveau beeinflusst und erhöhte sich sowohl bei den Kundeneinlagen als auch bei den Kapitalmarktrefinanzierungen. Das bereits überdurchschnittliche Provisionsergebnis verbesserte sich nochmals um rund 0,4 Mio. EUR auf 10,3 Mio. EUR. Der Verwaltungsaufwand entsprach in etwa dem Vorjahreswert. Hierin enthalten sind Personalkosten von

11,7 Mio. EUR sowie andere Verwaltungsaufwendungen von 8,6 Mio. EUR, die im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 geringer als erwartet gestiegen sind. Bei den Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 5,5 Mio. EUR, die im Wesentlichen durch den weiteren Ausbau unseres Geschäftsfeldes VR-Regionale Investitionen geprägt sind, ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen, der maßgeblich durch das Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen beeinflusst wurde, stieg von 7,5 Mio. EUR auf 12,2 Mio. EUR an.



Eigenkapital

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 wird uns – vorbehaltlich der Zustimmung der Vertreterversammlung – eine deutlich über unseren Erwartungen liegende Zuführung von 9,7 Mio. EUR in den „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ sowie eine Zuführung von 0,25 Mio. EUR in die Ergebnisrücklagen ermöglichen. Mit der auf 146 Mio. EUR gestärkten Eigenkapitalausstattung erfüllen wir die gesetzlichen Vorgaben und verfügen über eine solide Basis für ein stabiles Wachstum im Kreditgeschäft mit unseren Mitgliedern und Kunden.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Vertreterversammlung folgende Ergebnisverwendung vor:

Zahlung einer Dividende von 5,5 %		681.062,66 EUR
Zuweisung zu unseren		
a) gesetzlichen Rücklagen		125.000,00 EUR
b) anderen Ergebnisrücklagen		125.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung		11.710,36 EUR
		942.773,02 EUR

Jahresabschluss 2024

Kurzfassung

Der Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden vom Genoverband e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form werden in unserem Stammsitz sowie in unseren Geschäftsstellen fristgerecht vor der Vertreterversammlung zur Einsichtnahme ausliegen:

- Bad Hersfeld, Dudenstraße 8 (Stammsitz)
- Alheim-Heinebach, Nürnberger Straße 38
- Bad Hersfeld, Am Markt 30 – 31
- Bebra, Amalienstraße 10
- Breitenbach am Herzberg, Hauptstraße 44
- Gerstungen, Wilhelmstraße 69
- Kirchheim, Hauptstraße 11
- Ludwigsau-Friedlos, Kasseler Straße 6
- Nentershausen, Elzebachstraße 2
- Neuenstein-Obergeis, Kreuzeichenstraße 2 a
- Niederaula, Bahnhofstraße 10
- Oberaula, Bahnhofstraße 17 a
- Rotenburg a. d. Fulda, Steinweg 11 – 13
- Sontra, Marktplatz 10 – 11
- Wildeck-Obersuhl, Lindenstraße 43



Die Jahresbilanz zum 31.12.2024

Aktivseite – Kurzfassung		Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
Barreserve		9.896.118,74	
a) Kassenbestand	9.896.118,74		11.007
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	0,00		0
Forderungen an Kreditinstitute		51.115.357,64	45.657
Forderungen an Kunden		606.140.176,95	600.817
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		135.477.893,29	155.194
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		102.559.495,05	100.146
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		25.585.375,19	25.943
Anteile an verbundenen Unternehmen		28.703.746,63	28.776
Treuhandvermögen		3.731.279,67	4.888
Immaterielle Anlagewerte		123.438,00	146
Sachanlagen		207.689.603,36	173.393
Sonstige Vermögensgegenstände		12.580.571,26	26.194
Rechnungsabgrenzungsposten		224.179,08	222
Summe der Aktiva		1.183.827.234,86	1.172.383

Passivseite – Kurzfassung		Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		107.319.587,74	131.467
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen	83.403.434,23		93.372
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	659.484.741,05		686.773
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	155.728.787,71	815.213.528,76	104.837
Treuhandverbindlichkeiten		3.731.279,67	4.888
Sonstige Verbindlichkeiten		6.410.120,64	3.234
Rechnungsabgrenzungsposten		544.489,54	634
Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	483.065,00		514
b) Steuerrückstellungen	47.010,00		1.058
c) andere Rückstellungen	4.368.220,30	4.898.295,30	4.486
Nachrangige Verbindlichkeiten		15.569.159,76	7.512
Fonds für allgemeine Bankrisiken		88.600.000,00	78.900
Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital	13.544.566,20		10.748
b) Kapitalrücklagen	0,00		0
c) Ergebnismrücklagen	43.650.000,00		43.401
d) Bilanzgewinn	942.773,02	58.137.339,22	559
Summe der Passiva		1.183.827.234,86	1.172.383
Eventualverbindlichkeiten	32.137.009,27		31.111
Andere Verpflichtungen	27.766.952,68		53.974

Gewinn- und Verlustrechnung

Kurzfassung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Zinserträge	23.866.246,65		21.944
Zinsaufwendungen	11.081.353,45	12.784.893,20	7.465
Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	7.505.990,79		1.911
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	710.364,80		595
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	1.425.000,00	9.641.355,59	1.475
Provisionserträge	11.250.446,41		10.925
Provisionsaufwendungen	943.494,80	10.306.951,61	1.011
Sonstige betriebliche Erträge		17.615.932,24	12.619
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand	11.657.525,16		11.550
b) andere Verwaltungsaufwendungen	8.648.004,11	20.305.529,27	8.300
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		5.528.251,61	6.002
Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.892.114,16	5.159
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	5.119.250,11		3.922
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	-5.119.250,11	0

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	2.013.458,15		16
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	-2.013.458,15	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		12.490.529,34	6.044
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.557.609,89		492
darunter: latente Steuern	0,00		0
Sonstige Steuern	297.595,37	1.855.205,26	301
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken		9.700.000,00	4.700
Jahresüberschuss		935.324,08	551
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		7.448,94	8
Bilanzgewinn		942.773,02	559

Gewählte Vertreter

Alheim

Becker, Horst	Hahn, Dr. Thomas
Freund, Ursula	Heiderich, Doris
Gernhardt, Bernd	Keileweit, Jörg
Häde, Sabine	Klinger, Karl Heinrich
Häde, Leonhard	Kubitza, Horst
Heinzeroth, Helena	Laun, Gerhard
Kellmann, Willi	Lepper, Elke
Knoch, Mathias	Liebich, Martin
Krapf, Richard	Ludwig, Michaela
Krause, Achim	Manz, Jürgen
Möller, Michael	Manz, Harald
Salzmann, Holger	Merz, Dieter
Salzmann, Thomas	Meyer, Dominique
Schießl, Franz	Nieding, Stefan
Schlein, Torsten	Nolte, Olaf
Stückrad, Rolf	Peter, Ewald
Stückrad-Wolf, Andrea	Peterle, Gerhard

Aulatal

Albert, Jörg	Rohrbach, Thomas
Bückner-Gondolf, Dr. Christina	Saukel, Jörg
Diehl, Manfred	Schaaake, Ralf
Eckhardt, Friedhelm	Schäfer, Jörg
Eidt, Ralf	Schenk, Matthias
Hahn, Stephan	Schmidt, Johannes
	Schmidt, Anna-Marina

Sonntag, Dr. Thomas

Stutz, Björn
Unger, Eberhard
Wehnes, Martin
Weidemann, Werner
Wenzel, Fritz
Wettlaufer, Carsten
Wiesenberg, Regina

Bad Hersfeld

Bätz, Wilfried
Beier-Seelig, Katharina
Benedik, Renate
Cohnen, Katharina
Czieslick, Jürgen
Dietz, Volker
Eberbeck, Thorsten
Eichenauer, Hans-Jürgen
Finkenberg, Michael
Glock, Thomas
Gottbehüt, Michael
Höhmnn, Albert
Jäger, Ralf
Klarius, Regina
Klein, Karl-Ernst
Klingelhöfer, Peter

Kniese, Christiane

Kutschke, Alexander
Meier, Erik
Meier, Gisela
Michl, Dr. Manfred
Pfeffer, Kurt
Pfingsten, Dr. Franz-Peter
Pflanz, Arnd
Rath, Thomas
Reinhardt, Tobias
Röbke, Oliver
Rossing, Dennis
Sauerwein, Stefan
Schindler, Dr. Thomas
Schmidt, Patrick
Schwarz, Eckhard
Sinning, Katrin
Stenschke, Jürgen
Stuckardt, Ralf
Thiel, Mercedes

Bebra

Abel, Hans-Holger
Bloß, Thorsten
Borgmann, Uwe
Deichmann, Sarah

Dettmann, Andre

Dittmar, Heiko
Ebert, Ursula
Fonfara, Antje
Funk, Martin
Günther, Armin
Hefter, Günter
Hollstein, Thomas
Holstein, Frank
Holzhauser, Thilo
Ickler, Thomas
Jungkurth, Angelika
Koch, Karsten
König, Rüdiger
Krug, Stefan
Langheld, Alfred
Lorey, Bernd
Moseberg, Sascha
Rehn, Patrick
Rehs, Frank
Rehs, Thorsten
Richardt, Karl-Heinz
Riebold, Thomas
Ritter, Markus
Schäfer, Karl-Heinz
Schmerfeld, Daniel

Schulz, Karl

Störbrauck, Marc
Stransky, Sabine
Trinks, Holger
Wendemuth, Martina
Wohlberedt, Markus

Gerstungen

Nestler, Ralf Eric
Otto, Lars
Schorch, Bernd

Heringen und Philipsthal

Bommer, Michael
Heinz, Irina
Niebling, Christopher
Schenk, Walter
Wiedemann, Frank
Zierdt, Thomas

Ludwigsau

Apel, Elisabeth
Apel, Wilfried
Brand, Thomas
Braun, Erika

Brehm, Markus

Gerber, Sascha
Harthaus, Reinhold
Hübner, Heinz
Kalinka, Wilfried
Krug, Walter
Rubener, Manfred
Schmidt, Hubert
Schmitz, Melanie
Schnitzlein, Werner
Sondergeld, Claudia
Storck, Joachim
Wetzel, Georg

Nentershausen

Bentzien, Thomas
Fernandez Draus, Manuel
Hain, Kathja
Kapuscinski, Ralf
Lehmann, Dieter
Nocke, Klaus
Seesemann, Klaus
Stein, Michael

Neuenstein

Apel, Kurt

Bechtel, Markus

Becker, Otto
Friedrich, Joachim
Glänzer, Walter
Harbich, Timo
Heussner, Uwe
Schmidt, Harald
Schmidt, Gerald
Schwarz, Benjamin
Weber, Stephanie

Rotenburg a. d. Fulda

Bämpfer, Tobias
Blankenbach, Sabrina
Bodelschwingh, Dr. Hilmar von
Brill, Peter
Gnauert, Jörg
Heckeroth, Stephan
Hopf, Matthias
Kallenbach, Uwe
Kaufmann, Simone
Kittelmann, Thomas
Kleinicke, Peter
Klöpfel, Renate
Körtel, Karl-Ulrich
Krüger, Barbara

Leinichen, Wolfgang

Matz, Michelle
Miltenberger, Ilse
Möller, Pascal
Mundinger, Dieter
Natrup, Dr. Susanne
Neumann, Vitali
Nölke, Claudius
Rabe, Thomas
Ritter, Wolfgang
Romanski, Angela
Roß, Anke
Ruck, Andreas
Schlemm, Matthias
Stöcker, Torsten
Stricker, Dieter
Tries, Roland
Troch, Bettina
Ullrich, Peter
Wagner, Hans
Wollenhaupt, Friedhelm

Sontra

Asbrand, Lothar
Bettenhausen, Hilmar
Buchenau, Wilhelm

Dieterich, Andreas

Echtermeyer, Frank
Gonnermann, Stefan
Hollstein, Carsten
Hollstein, Otto
Krehahn, Volker
Rabe, Georg
Rüffer, Harald
Schäfer, Volker
Volkenant, Alexander
Werkmeister, Martin

Wildeck

Gandt, Michael
Hauff, Marcus
Jäger, Peter
Kraus, Viola
Langlotz, Matthias
Triebstein, Michael



**VR-Bankverein
Bad Hersfeld-Rotenburg**

VR-Bankverein
Bad Hersfeld-Rotenburg eG
Dudenstraße 8
36251 Bad Hersfeld

Telefon 06621 163-0
Telefax 06621 163-100
info@vr-bankverein.de
www.vr-bankverein.de

Layout & Satz: roe-designz.com

Genossenschaftliche Finanzgruppe – gut vernetzt

finanzgruppe.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Schwäbisch Hall



Union
Investment



e@sy
Credit

DZ PRIVATBANK



VR-Bankverein
Bad Hersfeld-Rotenburg



DZ BANK



VR Smart
Finanz

DZ HYP



MünchenerHyp

reisebank

Nur Bank war gestern –
vielseitig, vernetzt, visionär.



Jetzt
den Unter-
nehmensfilm
entdecken.



VR-Bankverein
Bad Hersfeld-Rotenburg

